



thyssenkrupp

Insights\_Uhde



Let's talk:

Der richtige Partner in der

Düngemittel-Industrie

Insights sprach mit dem Vertriebsleiter der Operating Unit Fertilizer & Syngas Technologies, Tobias Birwe, über die Herausforderungen in der Düngemittel-Industrie und die Lösungen, die thyssenkrupp anbietet.

**Herr Birwe, Sie sind Sales Leiter bei Industrial Solutions und für den Bereich Fertilizer & Syngas Technologies verantwortlich. Wo sehen Sie momentan die größten Herausforderungen in der Fertilizer Industrie?**

Die Herausforderungen sehe ich in erster Linie in den sich ändernden Rahmenbedingungen bei einer weiter steigenden Weltbevölkerung. Auf der einen Seite wird Nachhaltigkeit bereits in vielen Wirtschaftsräumen politisch gefördert und gefordert. Auf der anderen Seite sehe ich einen steigenden Bedarf an Düngemitteln, mit dem primären Ziel die Weltbevölkerung zu versorgen und die Wirtschaftskraft in Regionen weiter zu fördern. Das erfordert auch in der Düngemittelindustrie ein Umdenken und höhere Flexibilität.

Zukünftig sind anwenderseitig verstärkt effizientere Düngemittel gefragt – sprich Düngemittel mit Langzeitwirkung und mit Zusammensetzungen, die das Pflanzenwachstum optimal fördern.

Produktionsseitig liegt die Herausforderung vor allem darin, den ökologischen Fußabdruck so minimal wie möglich zu halten – sprich effizientere Anlagen mit geringeren Emissionen und geringerem Rohstoffeinsatz (wie zum Beispiel Erdgas und Wasser, um hier zwei wesentliche Rohstoffe zu nennen) oder sogar der komplette Verzicht auf Erdgas und stattdessen Verwendung erneuerbarer Energien.

Um den weltweiten Bedarf an Düngemitteln decken zu können, wird es aber weiterhin konventionelle Düngemittel und –produktionsanlagen geben, die allerdings effizienter werden müssen. Damit rücken effiziente Großanlagen mehr in den Fokus.

### **Wie begegnen wir diesen Herausforderungen bei Industrial Solutions?**

Industrial Solutions hat bereits früh die Trends erkannt und hat viel Energie in die Entwicklung von Spezialdüngemitteln, in die Verbesserung der Anlageneffizienz, in die Erhöhung der Anlagenkapazität und die Reduzierung von Emissionen gesteckt. Natürlich entwickeln wir kontinuierlich weiter, um heute schon die Lösungen für morgen anbieten zu können. Digitalisierung und Green Chemicals bzw. Green Ammonia sind zwei dieser Entwicklungsfelder, die uns zusätzlich zu den vorher genannten beschäftigen werden.

Vielleicht ergänzend: Hierbei ist wichtig zu erwähnen, dass unsere Entwicklungen vor Markteintritt intensiv untersucht und getestet werden, um unserem Ruf als verantwortungsvoller Technologiegeber und EPC-Kontraktor gerecht zu werden. Mit unserer fast 100-jährigen Geschichte und mit mehreren hundert Referenzen als Technologie- und EPC-Provider, haben wir bewiesen ein verlässlicher Partner in der Düngemittelindustrie zu sein. Es ist unser Anspruch auch bei den neuen Herausforderungen, diesem Ruf gerecht zu werden.

### **Welche Technologien und Lösungen hat Industrial Solutions zu bieten im Fertilizer Bereich?**

#### **Welche Technologien sind neu im Portfolio?**

Industrial Solutions deckt das gesamte Düngemittelportfolio ab, wobei wir größtenteils auf unsere eigenen marktführenden Technologien zurückgreifen können. Bei anderen Technologien greifen wir auf renommierte Lizenzgeber zurück, mit denen wir jahrzehntelange Erfahrung in der Abwicklung haben. Technologien und Lösungen sind vielschichtig.

Es fängt mit den Einzelkomponenten an – uns ist es wichtig, dem Kunden nur zuverlässige und langlebige Komponenten bereitzustellen, Sowohl unser Design als auch unser Einkauf achtet sorgfältig auf die Qualität, um diese Eigenschaften zu fördern.

Das Engineering unserer Anlagen ist mittlerweile weitestgehend modular aufgebaut. Damit erzielen wir eine schnellere, qualitativ hochwertigere und effizientere Anlagenplanung.

Darüber hinaus haben wir innovative Prozesse in unserem Portfolio wie beispielsweise die Entschwefelung mithilfe der MDEA-Wäsche oder des Claus-Prozesses, die NO<sub>x</sub>-Entfernung mithilfe des EnviNO<sub>x</sub>-Systems, die Entfernung von CO<sub>2</sub> aus Rauchgasen, die Dual-Pressure-Verfahren in der Ammoniak- und Salpetersäuretechnologie zur Erzielung höherer Anlagenkapazitäten, die Abluftreinigungen aus Harnstoffanlagen oder ein neuer Urea-Formaldehyde-Ersatz – um nur ein paar wenige Beispiele zu nennen.

Produktseitig sind unsere Neuentwicklungen rund um die Thematik Slow-Release-Fertilizer, Urea-ES und Ammoniumsulfat zu erwähnen.

### **Welche Vorteile hat es für den Kunden aus Ihrer Sicht mit thyssenkrupp Industrial Solutions zusammen zu arbeiten?**

Bei thyssenkrupp profitieren die Kunden von unserem umfangreichen Erfahrungsschatz aus 100 Jahren Großanlagenbau als etablierter Technologie- und EPC-Provider. thyssenkrupp ist mit diesem Portfolio und der Kombination aus jahrzehntelanger Erfahrung in Technologieentwicklung und EPC-Abwicklung einzigartig. Die Kunden bekommen alles aus einer Hand, womit Schnittstellen minimiert werden. Darüber hinaus profitieren die Kunden von Finanzierungslösungen sowie unseren Serviceangeboten rund um den Anlagenbetrieb und natürlich profitieren sie von unseren innovativen Technologien und Lösungen, die die Kunden fit für die Zukunft machen. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, dem Kunden eine maßgeschneiderte Anlage zu liefern, die mit Langlebigkeit und hoher Verfügbarkeit ihren Teil zu mehr Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit beiträgt.

### **Welche Zukunft wünschen Sie sich für Industrial Solutions? Wie wird es weiter gehen mit der Entwicklung?**

Ich wünsche mir, dass tk dank innovativer Lösungen weiterhin ein zuverlässiger Partner unserer Kunden in der Düngemittelindustrie bleibt. Ich wünsche mir in diesem Zuge die Umsetzung erster Ammoniak-/ Düngemittelanlagen basierend auf erneuerbaren Energien. Hier können wir schon heute Anlagen im großindustriellen Maßstab basierend auf unserer marktführenden Wasserstoffelektrolysetechnologie anbieten. Ich würde mich freuen, wenn tk ein wesentlicher Treiber in dieser Entwicklung bleibt.



